JUNGE MENSCHEN EFFEKTIV ANSPRECHEN

Ein Missionsprediger bei uns in Tschechien bat mich, ihm zu zeigen, wie man mit Hilfe der Meinungsumfrage Bücher verteilen kann. Es hat zwei Grad plus. Mit viel Gebetsunterstützung gehen wir los und führen eine anonyme Meinungsumfrage zum Thema Gesundheit durch, die mit geistlichen Fragen endet. Zum Abschluss erhalten diejenigen, die an der Umfrage teilgenommen haben, ein Buchgeschenk und dazu einen Gutschein mit einem QR-Code zu einem Audiobuch. Warum tun wir das? Der Prediger arbeitet sonst mit Büchertisch und Bücherhandwagen, in dessen Umfeld sich jedoch vorwiegend Leute mittleren und fortgeschrittenen Alters bewegen. Heute aber wollen wir insbesondere junge Leute ansprechen.

Deswegen bewegen wir uns im Umfeld einer Fachmittelschule, wo wir dank diverser Freistunden auf zahlreiche junge Männer stoßen. Sie sind dankbar, ihre Meinung ausdrücken zu können, und nehmen daher mit Interesse an der Umfrage teil. Die meisten wollen die nach der Umfrage angebotenen Bücher, nur einige wenige erbitten sich die Audiobücher. Ziemlich viele sind spirituell auf der Suche und dankbar für Bücher wie „Unfassbar". Sogar ungeahnte Perlen sind dabei: Vier liebenswürdig aussehende junge Männer meinen bei der Frage zur Stressbewältigung, dass am meisten das Gebet und der Glaube helfen. Sie outen sich als Christen und sagen, dass sie mit dem Gebet schon große Erfahrungen gemacht haben. Als sie bemerken, dass die Umfrage in Richtung Glauben geht, tauen sie so richtig auf und zeigen sich hocherfreut. Mit großem Interesse nehmen sie unsere Bücher an. Wir bemerken, dass es sich um vier Freunde handelt, die sich gefunden haben und Jesus wirklich ernst nehmen. Alle vier verabschieden sich von uns mit Handschlag. Es folgen weitere Umfragen mit jungen Menschen und wir bemerken eins: Sie sind äußerst offen, dankbar, suchend und voller Wertschätzung dafür, nach ihrer Meinung gefragt zu werden.

Die Meinungsumfrage mit Buchgeschenken kann auch digital funktionieren, wie es ein junger Bruder einmal ausprobiert hat: Er bereitete Fragen zu Gott, Glaube und Reformation vor. Anschließend sprach er auf der Straße mit Kamera und Mikrofron die jungen Menschen an. Beim Anblick von Kamera und Mikrofron denken sich viele Teenager, dass es sich hier um einen YouTuber und Influencer handle und dass man dadurch bei TikTok, Instagram u. ä. bekannt werde. Kurzum: Kamera und Mikrofron verfügen bei vielen Jugendlichen über eine große Anziehungskraft. Die jungen Leute antworteten überraschend offen und tief. Um über die Veröffentlichung der Videos zu informieren, wurden die Kontaktdaten ausgetauscht und somit nebenbei Kontakte gewonnen. Das benutzte Video fand seine Verbreitung in den sozialen Medien und somit konnte die Umfrage vervielfältigt werden.

Haben junge Menschen Interesse an Gott? Auf jeden Fall. Können junge Leute durch einfache Methoden erreicht werden? Definitiv. Es reicht, sich unter sie zu mischen und sie nach ihrer Meinung zu fragen. Durch den in uns wohnenden Heiligen Geist bemerken sie Jesu Liebe und eine gewisse anziehende Atmosphäre. Ich wünsche auch dir, dass du deine Gaben und einfache Methoden einsetzt, um den zahlreichen jungen suchenden Menschen Hoffnung sowie einen Vorgeschmack des Himmels zu vermitteln. Denn der Herr möchte mit der heutigen Jugend sein Werk beenden.

Sebastian Naumann